

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Malte Spielmann (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 1033 bis 1034 einfügen:

die Hoffnung vieler Syrer*innen auf ein Leben in Frieden und Freiheit. Auf diesem Weg wollen wir sie zusammen mit unseren Partnern unterstützen. Das im Januar 2022 in Koblenz beendete Al-Khatib Verfahren war ein wichtiger erster Schritt in der völkerrechtlichen Aufarbeitung der Verbrechen und Staatsfolter in Syrien und der Anwendung des Weltrechtsprinzips in Deutschland. Wir unterstützen die Syrer*innen beim Aufbau ihres Heimatlandes ebenso wie auf dem Weg zu Gerechtigkeit für die Opfer des gestürzten Regimes.

Begründung

Die Rolle Deutschlands in den ersten Schritten zur rechtlichen Aufarbeitung der Verbrechen des Assad regimes war entscheidend und kann gerade in einem Programmentwurf, der wiederholt positiv auf die Normenbasierte Internationale Ordnung Bezug nimmt, gut hervorgehoben werden.

Zusammenfassung von Informationen zu Al-Khatib Verfahren und Weltrechtsprinzip.

https://www.ecchr.eu/fileadmin/Q_As/QA_Koblenz_Syrien_2022Mai.pdf

weitere Antragsteller*innen

Norbert Sondermann (KV Eichsfeld); Meike Paula Berg (KV Berlin-Neukölln); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Stella Alexandra Weißenburg (KV Berlin-Neukölln); Lisa Karoline Ruppel (KV Berlin-Neukölln); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Anna Hoppenau (KV Berlin-Neukölln); André Schulze (KV Berlin-Neukölln); Sarah Clemens (KV Rhein-Kreis-Neuss); Dominik Reich (KV Berlin-Neukölln); Carola Scheibe-Köster (KV Berlin-Neukölln); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Till Eichler (KV Bamberg-Stadt); Anne Speck (KV Berlin-Mitte); Hülya Kiraylar (KV Frankfurt); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Ocean Renner (KV Nordfriesland); sowie 38 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.